Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 30.06.2015		Einreicher: Der Bürgermeister			DS-Nr. 082/15	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
☐ Genehmigung		☐ Anzeige		☐ Ankündigung		☐ Veröffentlichung
						☐ Bekanntmachung
						☐ Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				09.07.2015		
Betreff: Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung des Sportbodens an der Sporthalle der Eigenherd-Schule nach Wasserschaden						
Beschlussvorschlag:						
Nach § 3 (5) Nr. 1 und 2 VOB/A wird die Leistung zum partiellen Abbruch und anschließendem Neuaufbau des Sportbodens in der Sporthalle der Eigenherd-Schule nach einem Wasserschaden an die Firma:						
Hamberger Flooring GmbH & Co. KG – HARO Sports Flooring						
Rohrdorfer Straße 133						
83071 Stephanskirchen						
in Höhe von						
94.620,02 €						
vergeben.						
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag ggf. zu erweitern, sollte das Schadensbild dies erfordern und durch die Kostenübernahme der Versicherung gedeckt sein.						
Anlagen: Angebot der Fa. Hamberger Flooring GmbH & Co. KG – HARO Sports Flooring vom 04.05.2015						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister			Fachbereichsleiter(in)	

Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☒ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Am Wochenende vom 25. und 26.04.2015 kam es durch die unglückliche Verkettung von zwei nicht miteinander verbundenen Schadensereignissen zu einem massiven Wasserschaden in der Sporthalle der Eigenherd-Schule.

Es kam zu einem Leitungswasseraustritt in den Sanitärbereichen, nachdem durch Mitarbeiter der betrauten Reinigungsfirma anfallendes Wischwasser über die WC-Anlage entsorgt wurde. Dabei gelangte ein Wischmop unbemerkt in das WC und führte zu einer Verstopfung in der Grundleitung.

Parallel wurden durch die Hallennutzer die Duschen benutzt, wobei an einer der Duschanlagen die Wasserlauf-Abschaltautomatik versagte, so dass hier über Stunden das Wasser laufen und sich über die Fußböden ausbreiten konnte. Durch das verstopfte Abflusssystem unterstützt, entstand auf diese Weise ein eklatanter Leitungswasserschaden.

Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet, welche die Ursache, den Hergang und das Schadensbild durch Sachverständige hat untersuchen lassen. Auf dieser Grundlage hat die Versicherung die Übernahme der Kosten für die gesamte Schadensbehebung schriftlich zugesagt.

In Mitleidenschaft gezogen sind auch große Teile des Hallenbodens, der von dem ausgetretenen Wasser großflächig unterlaufen worden ist und nun zu nicht unwesentlichen Teilen ausgetauscht werden muss.

Der Sportboden wurde im Rahmen der Errichtung der Halle vor 10 Jahren von der Firma *Hamberger Flooring GmbH & Co. KG – HARO Sports Flooring* eingebaut. Da beabsichtigt ist, nur die beschädigten Teile des Sportbodens zu sanieren und die unbeschädigten Teile weiter in der Halle zu belassen, kommt auch nur die Firma *HARO* für diese Sanierungsleistungen in Betracht.

Für die Sanierung des hälftigen Hallenbodens liegt ein Angebot vom 04.05.2015 in Höhe von 94.620,02 € vor. Es besteht die Möglichkeit, dass nach Entfernen des halben Hallenbodens erkannt wird, dass sich der Schaden auch in den Boden der zweiten Hallenhälfte erstreckt. In diesen Fall würde der Auftrag für die Sanierung entsprechend der Erforderlichkeiten erweitert werden müssen. Dies jedoch nur nach Zusicherung der weiteren Kostenübernahme durch die Versicherung.

Die vorgesehene Ausführungszeit ist vom 16.07.2015 – 28.08.2015 geplant. Zielstellung ist es, die schadhaften Teile der Sporthalle in der Ferienzeit zu sanieren, so dass sie pünktlich zu Schuljahresbeginn Anfang September dem Sportunterricht wieder zur Verfügung steht.

Die Vergabe an die Fa. *HARO* ist § 3 (5) Nr. 1 und 2 VOB/A zulässig und begründet.